

# **P r o t o k o l l**

## **der 20. ordentlichen Generalversammlung**

### **vom Freitag, 14. Oktober 2016, 20.00 Uhr,**

### **im Gasthaus Sonne, Alberswil**

---

Die Mitglieder des Vereins Burgruine Kastelen wurden zur 20. ordentlichen Generalversammlung mit folgenden Traktanden eingeladen:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresberichte
5. Kassabericht
6. Verschiedenes

#### **Traktandum 1: Begrüssung**

Vereinspräsident Dr. Bruno Bieri begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur Jubiläums-Generalversammlung des Vereins Burgruine Kastelen. Anlässlich der im Anschluss an die GV stattfindenden Präsentation der Tonbildschau wurden auch Nicht-Mitglieder und interessierte Gäste eingeladen, darunter u.a. die Gemeinderäte der Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau, Schötz und Willisau.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung statutengemäss zugestellt wurde und dass keine schriftlichen Anträge zur Generalversammlung eingereicht wurden.

Die Präsenzliste wird herumgereicht. Es sind 82 Personen anwesend. Vom Vorstand entschuldigte sich Erika Oberli, von den Revisoren Kurt Schaller.

Der Präsident gibt die Spende einer Runde mit Kaffee und Kuchen durch den Verein nach der GV bekannt und bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern Marianne Wechsler, Barbara Lütolf und Eliane Kurmann für das Kuchenbacken.

#### **Traktandum 2: Wahl des Stimmenzählers**

Präsident Bruno Bieri schlägt Hansjörg Luterbach als Stimmenzähler vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

#### **Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der 19. Generalversammlung vom Freitag, 23. Oktober 2015 ist auf der Webseite [www.kastelen.ch](http://www.kastelen.ch) für alle Vereinsmitglieder einsehbar aufgeschaltet. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

#### **Traktandum 4: Jahresberichte**

##### **Bericht des Vereinspräsidenten:**

Vereinspräsident Bruno Bieri verzichtet auf einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jubiläums-Vereinsjahr 2015/2016 und verweist auf die im Anschluss an die GV stattfindende Vernissage der Tonbildschau über die Burgruine Kastelen.

Für das im März 2016 verstorbene Gründungsmitglied Dr. Alois Häfliger hält die Versammlung eine Schweigeminute ab.

Bruno Bieri dankt allen Vorstandsmitgliedern, den Rechnungsrevisoren und den Helferinnen und Helfern für die im letzten Vereinsjahr geleistete Arbeit. Er erwähnt speziell die

Jubiläumsvorstandssitzung vom 27. Juni 2016, zu welcher alle aktuellen und ehemaligen Vorstandsmitglieder eingeladen waren.

### **Bericht des Präsidenten der Baukommission:**

Der Präsident der Baukommission Josef Wermelinger informiert über das vergangene Vereinsjahr 2015/2016:

Im vergangenen Vereinsjahr fand eine Baukommission-Sitzung statt. Traktanden waren u.a. die geplante Installation von Edwin Grüter, die Wasserstelle beim Unterstand, die Felssicherung auf der Südseite und die Zivilschutzarbeiten 2016.

1. Installation Edwin Grüter (Auftrag von Kurt Messmer im Rahmen des Projektes Zeit und Raum): Das bereits an der letztjährigen GV angekündigte Projekt wurde abgesagt, weil Kaspar Tschümperlin auf seiner Liegenschaft keine Installation bewilligte. Die Variante, auf der Burgruine eine Installation zu erstellen, erwies sich als nicht durchführbar, weil die Grösse und Sicherheit nicht gegeben waren.
2. Wasserstelle beim Unterstand: Die Wasserstelle, die schon beim Bau des Unterstandes vorgesehen war, konnte im April 2016 vor der Walpurgisnacht in Betrieb genommen werden. Mit den klaren Linien und dem speziellen Ablauf ist die Wasserstelle gut integriert und wird rege genutzt und sehr geschätzt.
3. Felssicherung auf der Südseite: Der Felsen auf der Südseite wird seit langem von Kindern zum Klettern und Spielen rege genutzt, was nicht ohne Folgen bleibt. Die zum Teil losen Stellen werden ausgekratzt und die harten Sandsteine ragen teilweise weit hervor, so dass ein Risiko besteht, dass sie abbrechen könnten. Eine Stelle ist kritisch und sollte gesichert werden. Wie dies ausgeführt werden soll, muss noch abgeklärt werden.
4. Zivilschutzarbeiten 2016: Im Rahmen der Zivilschutzarbeiten der Gemeinde Alberswil wurden unter anderen Arbeiten auf dem Burgareal ausgeführt. Der ganze Aussichtsturm wurde mit Hochdruck gereinigt, das Moos auf dem Innenboden entfernt, die Stauden zurückgeschnitten und Brennholz für die Feuerstellen aufgerüstet. Im Weiteren wurden die Wege und Zufahrtstrasse mit 19 Tonnen Juragrien ausgebessert. Bei den Feuerstellen und beim Sodbrunnen gab es neue Bänke aus Weisstannenholz. Während des Jubiläumsjahres wehten den ganzen Sommer die drei 6 Meter langen Fahnen auf ihren 12 Meter hohen Masten.
5. Auch im vergangenen Vereinsjahr kamen wieder viele Schulklassen und Kindergärten auf die Burg. Es wurden sechs Führungen durchgeführt und ich war an weiteren Festen und Veranstaltungen auf Kastelen präsent.
6. Wikinger Markt auf Kastelen: Am 16. Juli 2016 wurde auf dem Burgareal erstmals ein Wikinger Handwerkermarkt durchgeführt. Bei schönem Wetter konnte man diverse Handarbeiten kaufen. Für Getränke und Verpflegung waren Mitglieder vom Verein Burgruine Kastelen zuständig.
7. Spezielle Arbeiten: Der Schachtdeckel für den Installationsschacht und die Spendenkasse wurde durch einen CN-Deckel mit Belüftung neu erstellt. Die Grillroste der Feuerstellen mussten nachgeschweisst werden. Zwei neue Abdeckkappen auf dem Standrohr der Grillroste wurden erstellt.

Josef Wermelinger dankt allen, die Arbeiten für den Unterhalt ausgeführt haben.

Der Jahresbericht des Präsidenten der Baukommission wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 5: Kassabericht**

Die Kassierin Eliane Kurmann-Limacher erläutert die Finanzbuchhaltung des Vereinsjahres 2015/2016 und legt die Bilanz sowie Erfolgsrechnung für die anwesenden Mitglieder auf. Sie stellt fest, dass das letzte Vereinsjahr finanztechnisch ein sehr ruhiges war und dass der Verein keine grösseren Investitionen getätigt hat. Die Mitgliederbeiträge seien leicht rückläufig, hingegen habe die Amortisation des zinslosen Investitionsdarlehens der ehemaligen „RegioHer“ fristgerecht um 8'000 Franken reduziert werden können.

Die per 30. Juni 2016 abgeschlossene Rechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Plus von Fr. 6'586.10 ab.

Rechnungsrevisorin Béatrice Limacher verliest anschliessend den Revisorenbericht. Der Antrag der Revisorin um Genehmigung der Finanzbuchhaltung wird einstimmig angenommen sowie der Kassierin und dem Vorstand Déchargé erteilt.

Eliane Kurmann-Limacher dankt den Revisoren für das Kontrollieren der Buchhaltung sowie für die Unterstützung.

### **Traktandum 6: Verschiedenes**

Ein Mitglied merkt an, dass vom Unterstand her der direkte Weg zur Burg (rechts um den Unterstand herum) sehr steil und für ältere Personen fast nicht zu bewältigen sei.

Vereinspräsident Bruno Bieri antwortet, dass man die Anregung aufnehme. Er empfehle älteren Personen, den herkömmlichen Weg über die Brätelstellen zu benutzen.

Vereinspräsident Bruno Bieri informiert über das 2017 erscheinende Buch des Schweizerischen Burgenvereins über die Burgruine Kastelen und stellt den Subskriptionsprospekt vor.

Anschliessend stellt Bruno Bieri in Form einer kurzen Einleitung die von ihm erstellte Tonbildschau über die Burgruine vor. Er bedankt sich bei allen Personen, die ihm wichtige Hinweise für die Arbeiten gaben und das Vorhaben als Sponsoren unterstützen. Vor dem Abspielen der Tonbildschau dankt er nochmals allen Mitgliedern und Gästen fürs Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 20:48 Uhr.

Für das Protokoll: Daniela Rölli

---

Im Anschluss an die GV präsentiert Vereinspräsident Bruno Bieri seine neue, hochinteressante Tonbildschau über die Burgruine Kastelen. Sie ist mit zahlreichen Bildern von Bruno Bieri illustriert und fasst die Geschichte der Burgruine kurz und bündig zusammen. Vorstandsmitglied Josef Steiner bedankt sich anschliessend bei Bruno Bieri für die grosse Arbeit und überreicht ihm ein Geschenk.